

Elterninformation zur Unterstufe (1. – 3. Klasse)



Lena, 1. Klasse



Thiago, 1. Klasse



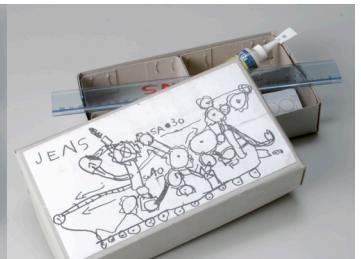
Simon, 1. Klasse



Allison, 1. Klasse



Lisanne, 1. Klasse



Jens, 1. Klasse



Lenny, 1. Klasse



Matteo, 1. Klasse



Christine und Sabine, Lehrerinnen



Zoé, 1. Klasse



Maximilian, 1. Klasse



Pia, 1. Klasse

VORWORT

Liebe Eltern

Ein blauer Thek oder ein roter? Turnsack, Finken, Znüni-Box? Vielleicht ist ja schon alles bereit für den ersten Schultag! Worauf es in der Schule sonst noch ankommt, können Sie in der vorliegenden Broschüre nachlesen. Die wichtigsten Fragen zum Schulanfang und weitere Informationen zu vielen Themen und Begriffen rund um die Schule Obermeilen werden darin erklärt – so dass einem gelingenden Schulstart nichts mehr im Wege stehen sollte.

Ich freue mich auf die vielen quirligen, aufgeregten, stillen oder scheuen – auf jeden Fall erwartungsvollen – Erstklässlerinnen und Erstklässler. In ihrer Einzigartigkeit tragen sie alle zur bunten und reichen Vielfalt in unserem Schulhaus bei.



Theres Egli

Schulleiterin der Primarschule Obermeilen

INHALT

Im ersten Teil der Broschüre finden Sie unter dem Titel „Startbereit“ ab Seite 5 die wichtigsten Informationen zum Schulanfang. Bitte lesen Sie diesen Teil vor dem ersten Schultag sorgfältig durch.

Im zweiten Teil, dem „ABC“ ab Seite 12, finden Sie weitere Informationen zu Themen rund um die Schule Obermeilen in alphabetischer Reihenfolge – zum Nachschlagen bei Bedarf. Eine Online-Version dieser Broschüre finden Sie auf unserer Homepage.

Auf der letzten Seite sind die wichtigsten Kontaktadressen und Links aufgeführt.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen, wie sich die Pandemiesituation entwickeln wird. Die verschiedenen angekündigten Anlässe (z.B. Besuch in der Schule, erster Schultag, Besuchstage) können nur durchgeführt werden, wenn es die „Covid-Vorschriften“ zulassen. Sie werden vorgängig darüber informiert. Bitte stellen Sie sicher, dass die Schule jederzeit über Ihre korrekten Kontaktdaten (Mail, Handynummer) verfügt. Änderungen melden Sie bitte an schulverwaltung@schulemeilen.ch.

Besten Dank!

STARTBEREIT

Klassen- und Gruppeneinteilung

Gleichzeitig mit diesem Büchlein haben Sie die Klasseneinteilung für Ihr Kind bekommen. Den Stundenplan und weitere Informationen werden Sie direkt von der Klassenlehrperson erhalten.

Nach bestem Wissen und Gewissen haben wir – Schulbehörde und Schulleitung – die Klassen zusammengestellt. Nicht immer können wir alle Wünsche berücksichtigen. Doch wir sind zuversichtlich, dass sich Ihr Kind bald in seiner neuen Umgebung zurechtfindet.

Innerhalb der Klasse werden zwei Gruppen (Halbklassen) gebildet. In der Halbklasse kann Ihr Kind besonders gut begleitet und gefördert werden. Die Gruppeneinteilung bestimmt auch den Nachmittagsunterricht, resp. die freien Nachmittage. Umteilungen sind nicht möglich.

Besuch in der Schule

Vielleicht blickt Ihr Kind dem ersten Schultag mit gemischten Gefühlen entgegen. Alle Kinder dürfen vor dem Schuleintritt das Schulzimmer und nach Möglichkeit die neue Lehrerin oder den neuen Lehrer kennen lernen.

Dieser Besuch findet in der zweitletzten Schulwoche vor den Sommerferien statt und wird von den Kindergärtnerinnen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Lehrpersonen organisiert.

Ausrüstung

Schulthek

In erster Linie braucht Ihr Kind einen Schulthek (Ranzen, Rucksack, Schultasche). Kaufen Sie Ihrem Kind einen Thek, der ihm wenn möglich über mehrere Jahre gefällt.

Schreibutensilien

(Bleistift, Farbstifte, Gummi etc.) – Diese werden von der Schule zur Verfügung gestellt und in der Regel in einer Arbeitsschachtel aufbewahrt.

Etui

Viele Kinder freuen sich auch über ein eigenes Etui. Für den Unterricht ist dieses nicht zwingend nötig – für die Hausaufgaben jedoch sehr praktisch.

Finken

In den Schulzimmern tragen alle Kinder Finken (Hausschuhe). Bitte geben Sie Ihrem Kind in der ersten Schulwoche Finken mit in die Schule.

Turnsack

Für den Sportunterricht braucht Ihr Kind einen Turnsack, gepackt mit einem T-Shirt, Sport-hosen, Socken und Turnschuhen. Der Turnsack bleibt grundsätzlich in der Schule und wird regelmässig zum Waschen der Sportkleider sowie über die Ferien nach Hause genommen.

Schwimmzeug

Für den Schwimmunterricht braucht Ihr Kind Badehose und Badetuch. Bitte geben Sie Ihrem Kind kein Duschmittel oder Shampoo mit. Im Winter sollten die Kinder an den Schwimmtagen unbedingt warme Kleider und eine Mütze dabei haben.

Musik

Bitte geben Sie Ihrem Kind für die Musikalische Grundschule in der ersten Schulwoche mit dem Namen bezeichnete „Turntäppli“ (Geräteschuhe) mit.

Zahnhygiene

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine mit dem Namen bezeichnete Zahnbürste in einer Schutzhülle mit.

Malschürze

Geben Sie Ihrem Kind für den Zeichnungsunterricht eine Malschürze mit. Es darf auch ein altes Hemd oder T-Shirt sein.

Erster Schultag

Schulbeginn: 9.00 Uhr in der Aula Obermeilen

Schulschluss: 11.45 Uhr im Klassenzimmer

Der erste Schultag beginnt für alle Erstklässlerinnen und Erstklässler mit einer Begrüssung am Montag nach den Sommerferien um 9.00 Uhr in der Aula. Die Eltern und weitere Begleitpersonen sind dazu herzlich eingeladen. Vor der Zehnruhrpause begeben sich die Kinder zusammen mit ihrer Lehrperson in das Klassenzimmer. Die Eltern dürfen ihre Kinder gern zum Zimmer begleiten und sich dort von ihnen verabschieden. Anschliessend begrüssen Vertreter/-innen des Elternforums die Eltern in der Aula mit Getränken und Kaffee. Für die Kinder beginnt die erste Unterrichtsstunde mit der Klassenlehrperson. Schulschluss ist um 11.45 Uhr. Der Nachmittag findet bereits nach Stundenplan statt. Bitte beachten Sie die Gruppeneinteilung Ihres Kindes (siehe Stundenplan).

Wir sind froh, wenn Sie sich mit Fotos oder Filmaufnahmen zurückhalten. Allfällige Aufnahmen sind ausschliesslich für den privaten Gebrauch erlaubt.

Göttisystem

Die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler empfangen als „Alteingesessene“ am ersten Schultag die neuen Erstklasskinder und begleiten sie in die erste Pause. Im ersten Jahr stehen sie den Erstklässlerinnen und Erstklässlern als Götti oder Gotte zur Seite.

Lehrplan

Seit dem Schuljahr 2019/2020 wird in allen Klassen nach dem Lehrplan 21 unterrichtet. Grundlage für den neuen Lehrplan ist die Harmonisierung der Bildungsziele in der deutschsprachigen Schweiz: 21 Kantone – darunter auch der Kanton Zürich – haben ihre Lehrpläne gemeinsam weiterentwickelt und angepasst. Eine wichtige Neuerung im Lehrplan ist die Aufteilung in 3 Zyklen:

1. ZYKLUS KG und 1./2. Klasse	2. ZYKLUS 3.–6. Klasse	3. ZYKLUS 7.–9. Klasse
---	----------------------------------	----------------------------------

Im neuen Lehrplan sind Kompetenzen beschrieben. Diese zeigen auf, was im Verlauf der obligatorischen Schulzeit gelernt wird. Unter der Kompetenzorientierung wird das Zusammenspiel von „Wissen, Können und Wollen“ verstanden. Das heisst: Wissen allein genügt nicht – erst die erfolgreiche Anwendung von Wissen führt zur Kompetenz. Genauere Informationen zum Zürcher Lehrplan 21 finden Sie unter: <https://zh.lehrplan.ch>

Fächer und Stundenplan

Den Stundenplan erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Er gibt Auskunft über die Unterrichtszeiten und die Fächeraufteilung (Offizielle Fächerabkürzungen s. unten). Grundsätzlich unterrichten die Lehrerinnen und Lehrer nach dem Stundenplan. Sie können aber auch einzelne Fachbereiche abwechslungsweise zu Blöcken gruppieren und Unterrichtsprojekte durchführen. Der Unterricht kann daher von den aufgeführten Fächern im Stundenplan abweichen.

Schwimmen findet in mehrwöchigen Blöcken alternierend mit einer Sportstunde statt. Sie werden von der Lehrperson informiert, wann Ihr Kind Schwimmen hat.

In der 1. und 2. Klasse erhalten die Kinder zusätzlich zwei Lektionen „Musikalische Grundausbildung“. Dies ist ein gemeindeeigenes Angebot, welches für alle Kinder obligatorisch und gratis ist.

Fächer und Lektionen Unterstufe:

Unterrichtsfach	Abk.	Wochenlektionen		
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Deutsch	D	6	5	5
Englisch	E			3
Mathematik	MA	4	5	5
Natur, Mensch, Gesellschaft	NMG	4	4	4
Religionen, Kulturen, Ethik	RKE	1	1	1
Bildnerisches Gestalten	BG	2	2	2
Textiles und technisches Gestalten	TTG	2	2	2
Musik	MU	2	2	2
Bewegung und Sport	BS	3	3	3
Musikalische Grundausbildung	MG	2	2	

Die Lehrplanmodule „Medien und Informatik“ und „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ sowie die „Überfachlichen Kompetenzen“ (personal, sozial, methodisch / Projekte) werden in den Unterricht der aufgeführten Fächer integriert.

Digitale Medien im Unterricht

Auch an der Schule Meilen hat die Pandemie der Digitalisierung einen Schub verliehen. Für den virtuellen Austausch (Kommunikation, Verteilung und Abgabe von Lernmaterialien und Aufgaben, Ablageort für die persönlichen Unterrichtsdateien) verwendet die Schule Meilen Microsoft-TEAMS. Diese Software hat sich in vielen Schulen des Kantons Zürich bereits bewährt und entspricht den aktuellen Bestimmungen des Datenschutzes.

Die Kinder werden Schritt für Schritt mit den verschiedenen Anwendungen vertraut gemacht. Da die Unterstufenkinder TEAMS oft noch nicht allein bedienen können, erhalten auch Sie als Eltern die Logindaten Ihres Kindes.

Neben der Vermittlung der konkreten (technischen) Anwendungskompetenzen sind auch Medienbildung und -erziehung ab der ersten Klasse ein wichtiges Thema.

Aller Anfang ist schwer

Der Übertritt in die erste Klasse ist ein grosser Schritt. Neben Lesen und Rechnen kommen auch viele andere Herausforderungen auf das Erstklasskind zu. Achten Sie deshalb darauf, dass zu Hause genug freie Zeit zum Spielen und zur Erholung bleibt.

Znüni

Lernen und Spielen machen hungrig! Bitte geben Sie Ihrem Kind unbedingt einen Znüni mit in die Schule. Früchte, Gemüse, Brot oder Vollkorn-Kracker unterstützen die Kinder beim Lernen. Süssigkeiten und Süssgetränke gehören nicht zu einem gesunden Znüni. Bitte schreiben Sie die Znüni-Box mit dem Namen Ihres Kindes an.

Schulweg

Die Kinder sollen wenn immer möglich zu Fuss zur Schule kommen. Auf dem Schulweg erleben die Kinder ein Stück Freiraum, sie sammeln soziale Erfahrungen und lernen, sich selbständig im Strassenverkehr zu behaupten. Ganz wichtig ist zudem die Bewegung vor und nach der Schule. Sogenannte „Elterntaxis“ verursachen zusätzlichen Verkehr rund ums Schulhaus, welcher die Sicherheit der andern Kinder beeinträchtigt.

Hausaufgaben

Von Anfang an wird Ihr Kind kleinere Hausaufgaben erhalten. Es soll diese allein und in nützlicher Frist bewältigen können. Ein ruhiger Arbeitsort, die Nähe eines Elternteils und ein passender Zeitpunkt sind dabei wichtig. Braucht Ihr Kind wiederholt sehr viel Zeit oder entstehen Spannungen und Streit rund um die Hausaufgaben, wenden Sie sich an die Lehrperson, um mit ihr Lösungen zu finden.

KONTAKT UND ZUSAMMENARBEIT ELTERN – SCHULE

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen Ihres Kindes.

Folgendes unternehmen wir dafür von Seiten der Schule:

- Regelmässige schriftliche Information durch die Klassenlehrperson (in der Regel quartalsweise)
- Jedes Jahr einen Elternabend
- Mindestens ein individuelles Elterngespräch pro Jahr
- Regelmässige Standortbestimmungen bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen und unterstützenden Massnahmen (Integrierte Förderung oder Therapien)
- Mitwirkungsmöglichkeit im Elternforum

Wir bitten Sie, uns ebenfalls Ihr Vertrauen zu schenken und mit uns (Lehr-, Fachpersonen und Schulleitung) zusammen Ihr Kind in seinem Lernen zu begleiten. Bitte verstehen Sie jedoch auch, dass wir nicht auf alle individuellen Wünsche eingehen können. Ihr Kind ist eines von 20 bis 25 Kindern in einer Klasse und muss deshalb seine Bedürfnisse manchmal auch zurückstecken können. Wenn Sie jedoch ernsthafte Schwierigkeiten vermuten, nehmen Sie bitte rasch das Gespräch mit der Lehrperson auf. Je früher, offener und ehrlicher wir ins Gespräch kommen, desto besser finden wir passende Lösungen.

Die Lehrerin Ihres Kindes wird Ihnen am Elternabend die bevorzugten Kommunikationswege mitteilen.

Mitwirkung im Elternforum

Am ersten Elternabend jeder Stufe werden pro Klasse zwei Elternvertreter/-innen bestimmt – eine Person für den Kontakt zur Klassenlehrperson und eine Vertreterin für die Mitarbeit im Forum oder in Projekten. Weitere Informationen zum Elternforum finden Sie auch auf der Homepage der Schule Meilen.

ABC

Im „ABC“ finden Sie weitere Informationen zu Themen rund um die Schule Obermeilen in alphabetischer Reihenfolge – zum Nachschlagen bei Bedarf.

Absenzen (> auch *Jokertage*)

Bitte melden Sie Ihr Kind unbedingt vor Unterrichtsbeginn in der Schule ab, wenn es den Unterricht nicht besuchen kann. Andernfalls werden die Lehrpersonen das Kind suchen und bei Ihnen nachfragen. Die Lehrperson wird Ihnen den besten Kommunikationsweg mitteilen. Jedes Klassenzimmer ist mit einer Direktwahl telefonisch erreichbar. Teilen Sie vorhersehbare Absenzen (Arzt, Zahnarzt) der Lehrperson frühzeitig mit. Bitte melden Sie Ihr Kind auch von allfälligen Therapiestunden und vom Schülerclub ab.

Ausfall der Lehrperson

Wenn eine Lehrperson überraschend ausfällt, werden die Kinder auf ihre „Spettklassen“ verteilt. Dauert die Absenz länger, wird eine Stellvertretung eingerichtet. Über besondere Schulausfälle werden Sie schriftlich informiert. Die schulfreien Tage der ganzen Schule finden Sie auf der Homepage.

Begabungsförderung für Kinder mit besonderen Begabungen

Kinder des Kindergartens und der Primarschule, die in ihrer Entwicklung in einem oder in mehreren Bereichen ihrer Altersgruppe deutlich voraus sind und ausgeprägte Interessen und Fähigkeiten zeigen, können durch die Fachperson für Bega-

bungsförderung zusätzlich begleitet, unterstützt und gefördert werden. Eine allfällige Förderung und deren Ziele werden mit allen Beteiligten (Lehrperson, Eltern, Kind) am Schulischen Standortgespräch (SSG) vereinbart.

Besuchstage

Jeweils im Herbst und im Frühling findet ein Besuchstag statt. Sie sind herzlich eingeladen, einen Besuch in der Klasse Ihres Kindes zu machen. Die Daten finden Sie auf der Homepage und in der Presse.

Bibliothek (> *Lernzentrum*)

Allen Schülerinnen und Schülern steht unsere Bibliothek / Mediothek zur Verfügung. Diese wird oft auch im Klassenverband besucht. Drei bis vier Mal wöchentlich ist die Bibliothek ausserhalb der Unterrichtszeit geöffnet. Die Öffnungszeiten finden Sie beim Eingang zur Bibliothek. Die Ausleihrfrist beträgt 28 Tage. Sie kann jederzeit verlängert werden. Nach Ablauf der ersten Mahnung (14 Tage) wird eine Gebühr von Fr. 2.– erhoben.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache erhalten je nach Bedarf zusätzliche Förderung in Deutsch bei einer speziell dafür ausgebildeten Lehrperson. Der Unterricht findet in der Regel innerhalb der Schulzeit statt. Die Schule Meilen vermittelt bei Bedarf auch Deutschkurse für Eltern. Fragen Sie die DaZ-Lehrperson Ihres Kindes oder die Schulsozialarbeiterin.

Elternforum

In jeder Schuleinheit ist ein Elternforum tätig. Dieses wird durch die Präsidentin/den Präsidenten und den Vorstand geleitet. Die aktuellen Namen und Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage (siehe auch Seite 11).

Elterngespräche

(> *Standortgespräche*)

Ferien

Der Ferienplan ist auf der Homepage der Schule Meilen aufgeführt.

Ferienplausch (Pro Juventute)

Während den Sommerferien finden tolle Ausflüge und Kurse für Kinder statt. Der Kurskatalog wird den Schülerinnen und Schülern vor den Ferien verteilt. Eine rasche Anmeldung ist lohnenswert.

Fundgegenstände

Liegen gelassene oder verlorene Kleider werden im Trakt B vor der grossen Turnhalle gesammelt. Als erstes sollte dort ein Blick hineingeworfen werden. Bei Verlust von Wertgegenständen (Schlüssel, Brille, Elektronische Geräte, etc.) melden Sie sich bitte bei der Lehrperson.

Generationen im Klassenzimmer

In verschiedenen Klassen sind ältere Personen als Klassenhilfen im Einsatz. Sie unterstützen freiwillig und unentgeltlich die Klassenlehrer/-innen in ihrer Arbeit. Auskunft über das Projekt erteilt die Schulverwaltung.

Hausordnung

Die Hausordnung der Primarschule Obermeilen finden Sie auf der Homepage (*Obermeilen > Organisation > Hausordnung*).

HSK – Heimatliche Sprache und Kultur

Fremdsprachige Kinder haben die Möglichkeit sich für Kurse in ihrer Muttersprache (sogenannte HSK-Kurse) anzumelden. Gute Kenntnisse in der heimatlichen Sprache und Kultur unterstützen das Lernen der Deutschen Sprache sehr. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf

www.vsa.zh.ch/hsk/anmeldung

Integrierte Förderung (IF)

Kinder mit besonderen schulischen Bedürfnissen werden innerhalb der Klasse stundenweise durch eine heilpädagogische Fachperson gefördert. So wird es möglich, dass auch Kinder, welche nicht alle Lernziele in der vorgegebenen Zeit erreichen können, in der Klasse bleiben und dem Unterricht mit dieser Hilfe folgen können. IF wird an den (>) Standortgesprächen mit den Eltern abgesprochen und jährlich überprüft.

Jokertage

Pro Schuljahr stehen jedem Kind zwei Jokertage zur Verfügung. Sie können einzeln oder en bloc bezogen werden. Halbe Schultage gelten als ganze Jokertage. Für den Bezug muss die Klassenlehrperson im Voraus schriftlich informiert werden. Eine Begründung ist nicht nötig. Sollten Jokertage zur Ferienverlängerung benötigt werden, ist die Klassenlehrperson vor Ferienbeginn zu informieren. Der verpasste Schulstoff muss selbständig nachgeholt werden. Die Jokertage können stufenweise zusammengefasst werden, d.h. max. 6 Jokertage in der Unterstufe. Sie verfallen bei Nichtbezug am Ende jeder Stufe.

Jugendmusikschule Pfannenstiel

Für die musikbegeisterten Kinder bietet die Jugendmusikschule Pfannenstiel eine grosse Auswahl an Instrumentalunterricht an. Anfragen sind direkt ans Sekretariat der Jugendmusikschule zu richten.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank oder unwohl ist (Fieber, starke Erkältung, Übelkeit, Erbrechen, Kopfweh etc.), behalten Sie es bitte zu Hause bis es wieder gesund und fit, d.h. unbedingt fieberfrei und nicht mehr ansteckend, ist. Kranke Kinder müssen so rasch als möglich von der Schule abgeholt werden.

Läuse (Kopfläuse)

Die Lauskontrolle findet nach den Sommerferien und bei Verdacht statt. Falls Ihr Kind Läuse hat, so melden Sie sich bitte sofort bei der Klassenlehrperson, damit die „Laustante“ organisiert werden kann. Sie wird die betroffene Klasse kontrollieren. Wenn Ihr Kind Nissen oder Läuse hat, führen Sie bitte die Behandlung gemäss Anleitung sofort und sorgfältig durch.

Lernzentrum

Das Lernzentrum steht für innovativen Unterricht sowie entdeckendes Lernen und ist ein „Dienstleistungsbetrieb“ für Schüler/-innen und Lehrpersonen. Durch den Einsatz von modernen Hilfsmitteln und Techniken, wie etwa Computern oder Tablets, arbeiten wir zukunftsorientiert. Für die Schülerinnen und Schüler steht eine grosszügige Schülerbibliothek/-mediothek zur Verfügung. Die Leitung Lernzentrum unterstützt Lehrpersonen in der Planung und Durchführung von speziellen Unterrichtsprojekten und berät und begleitet Schülerinnen und Schüler. Das Ziel des Lernzentrums ist es, die Interessen und Begabungen der Kinder zu fördern. Nebst

etlichen Lernprogrammen auf den Computern findet man auch Lego-Baukästen, Kugelbahnen, Lesespuren, programmierbare Roboter, Experimentiermaterialien und und vieles mehr. Die Angebote können von den Lehrpersonen individuell gebucht und benutzt werden. Einblick in die Arbeit des Lernzentrums erhalten Sie auf der Homepage (*Obermeilen > Pädagogik > Lernzentrum*).

Öffnungszeiten Schulhaus

Die Schulhaus-Öffnungszeiten sind in der Hausordnung geregelt (*Obermeilen > Organisation > Hausordnung*).

Über Mittag (12.05 – 13.00 Uhr) ist das Schulhaus (Klassentrakt A) für alle Kinder – auch für Kinder vom Mittagstisch – geschlossen. Ausserhalb der Öffnungszeiten können keine Gegenstände geholt oder deponiert werden. Ausgenommen sind spezielle Abmachungen mit einer Lehrperson. Wir bitten Sie auch unser Hauswartteam ausserhalb der Öffnungszeiten nicht zu stören.

Polizist

(> *Verkehrserziehung*)

Praktikantinnen / Praktikanten

In einzelnen Klassen sind Praktikantinnen im Einsatz, welche sich mit einem Vorpraktikum auf den Eintritt in die pädagogische Hochschule oder eine andere Fachhochschule vorbereiten.

Schulärzte

Alle Schülerinnen und Schüler werden vor Eintritt in die Primarstufe und in der Sekundarstufe schulärztlich untersucht. In der 4. Klasse wird der Impfstatus geprüft. Es besteht die Möglichkeit, diese Untersuchung bei einem privaten Arzt durchführen zu lassen. Zuständiger Schularzt für die Primarschule Obermeilen ist Dr. Patric Eberle, Meilen.

Schülerclub

Im Schülerclub werden angemeldete Kinder vor und nach der Schule sowie über Mittag betreut. Der Schülerclub Obermeilen ist auf zwei Standorte verteilt: Altes Schulhaus am Schulweg und Pavillon Bergstrasse. Geführt wird der Schülerclub vom Verein FEE, Familienergänzende Einrichtungen für Kinder (www.verein-fee.ch). Für die rechtzeitige Abmeldung vom Schülerclub (z.B. bei Krankheit oder Schulausflügen) sind die Eltern verantwortlich.

Schülerspieltag und WaVO-Herbstfest

Zum Schulstart kurz nach den Sommerferien finden jeweils der Obermeilemer Schülerspieltag und das Herbstfest der Wachtvereinigung Obermeilen (WaVO) statt. Für die Festorganisation – mit Spiel, Speis und Trank – stehen Lehrpersonen und Eltern gemeinsam im Einsatz. Wir freuen uns über viele Eltern, welche sich als Helfer/-innen zur Verfügung stellen.

Schulinsel

Die „Schulinsel“ kann von Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse besucht werden. Sie ist ein unkompliziertes Unterstützungs- und Entlastungsangebot für Kinder, Klassen und Lehrpersonen. Der Besuch der „Schulinsel“ kann aus verschiedenen Gründen kurzfristig oder für eine befristete Zeit sinnvoll sein, wenn ein Kind am Unterricht nicht teilhaben kann. Lehrpersonen führen die „Schulinsel“ und stehen dem Kind zur Seite.

Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Meilen (SPBD)

Stellen sich in Bezug auf die Entwicklung Ihres Kindes besondere Fragen oder zeigen sich Schwierigkeiten im Umgang mit den Anforderungen in der Schule, hilft der Schulpsychologische Beratungsdienst mittels Abklärungen und Beratungen die richtige Unterstützung für Ihr Kind zu finden. Die Lehrpersonen melden mit Ihrem Einverständnis ein Kind zur Abklärung an.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin hat eine offene Türe für Kinder, Eltern und Lehrpersonen. Sie kommt zum Einsatz, wenn das Wohlergehen eines Kindes in Frage gestellt wird oder Konflikte in einer Klasse das Zusammenleben oder das Lernen erschweren. Sie wirkt mit, eine Schulhauskultur aufzubauen, in der gemeinschaftliche Werte gepflegt werden.

Schulsport

Meilen bietet eine grosse Auswahl an kostenpflichtigen Schulsportkursen an. Die Ausschreibung erhalten Sie jeweils vor den Sommerferien. Auskunft erteilt die Schulverwaltung.

Sicherheit auf dem Schulweg

Die Kinder sollen selbständig und zu Fuss zur Schule kommen können. Dazu braucht es Sicherheit im Strassenverkehr (> *Verkehrserziehung*) und Sicherheit im Umgang mit möglichen Gefährdungen, welche von Personen ausgehen. Besprechen und trainieren Sie deshalb immer wieder mit Ihrem Kind die entsprechenden Verhaltensregeln:

- Nie mit einer fremden Person mitgehen oder gar in ein fremdes Auto steigen
- In unklaren Situationen weglaufen, „nein“ sagen oder um Hilfe rufen
- Gemeinsam gehen, niemanden ausschliessen
- Vom Kind erlebte oder beobachtete Ereignisse der Polizei melden

Der Schulweg liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Auf der Homepage der Schule Meilen finden Sie unter Porträt einen Plan der Gemeinde Meilen, auf dem empfehlenswerte Schulwege markiert sind (*Homepage > Porträt > Plan > Empfehlung für Schulwege*).

Sozialbeiträge

Falls die Kosten für Angebote der Schule Meilen Ihr Budget übersteigen, besteht die Möglichkeit Unterstützungsbeiträge zu er-

halten. Wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung.

Sportcamp in den Frühlingsferien

Von Hip Hop bis Fussball ... Das Sportcamp ist ein polysportives Angebot von der Schule und Vereinen in Meilen während den Frühlingsferien. Im Februar erhalten Sie jeweils die Unterlagen und Anmeldung zum Sportcamp. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung.

Standortgespräche

Eltern und Lehrperson(en) treffen sich mindestens einmal jährlich zu einem Standortgespräch. Leistungsstand, Lern- und Arbeitsverhalten sowie die Befindlichkeit und Integration in der Klasse sind dabei wichtige Themen. Förderziele und allfällige Unterstützungsmassnahmen (Integrierte Förderung, Therapien, etc.) werden ebenfalls am Standortgespräch besprochen. Die beteiligten Lehr- und Fachpersonen nehmen in der Regel am Standortgespräch teil. Zur besseren gegenseitigen Verständigung kann es nützlich sein, einen Übersetzer / eine Übersetzerin beizuziehen.

Studentinnen / Studenten

Die Schule Meilen ist „Praxiszentrum der Pädagogischen Hochschule Zürich“. Studentinnen und Studenten absolvieren ihre berufspraktische Ausbildung tage- oder wochenweise in bestimmten Klassen.

Tagesbetreuung

(> Schülerclub)

Therapien

Bei spezifischen Problemen der Sprach- oder der Bewegungsentwicklung ist eventuell eine Logopädie- oder Psychomotoriktherapie angezeigt. Die Lehrperson wird Sie gegebenenfalls im Standortgespräch darauf ansprechen.

Trottinett

Die Schule und die Kantonspolizei raten grundsätzlich davon ab, Kinder mit sogenannten "Fahrzeugähnlichen Geräten" (Trottinett, Inlineskates, Skateboards, Kickboards) zur Schule fahren zu lassen. Wir beobachten immer wieder sehr gefährliche Situationen! Ob Schulweg oder Freizeit: Bitte klären Sie Ihr Kind über die Regeln und die Gefahren beim Trotti-Fahren (immer mit Helm!) auf.

Urlaubsgesuche

Gesuche für längere Absenzen oder spezielle Urlaubsgesuche sind schriftlich und frühzeitig bei der Schulleitung einzureichen.

Velo

Die Kinder werden in der zweiten Klasse zum ersten Mal theoretisch im Umgang mit dem Velo geschult. Es gibt keine Regelung, ab welcher Klasse es den Kindern erlaubt ist, mit dem Velo zur Schule zu kommen. Die Verantwortung liegt vollumfänglich bei den Eltern.

Verkehrserziehung

Ein Verkehrsinstruktor („der Polizist“) besucht jede Klasse einmal pro Jahr. Er vermittelt, wie die Kinder sich im Verkehr zu Fuss und auf dem Velo sicher bewegen können. Erstklasskinder tragen den gelben Leuchtbündel.

Vollversammlungen

Kinder, Lehr- und Fachpersonen und die Schulleitung der Schule Obermeilen treffen sich 6 x pro Jahr zu einer Vollversammlung der ganzen Schule in der Turnhalle oder in der Aula. Vorbereitet und moderiert werden die Vollversammlungen durch das „Kinderbüro“, einer Gruppe von Delegierten aus den 4., 5. und 6. Klassen unter der Leitung einer Lehrperson.

Zahnärztliche Kontrolle

Anfangs Schuljahr erhalten Sie einen Gutschein für eine Zahnkontrolle beim Zahnarzt Ihrer Wahl. Weitere Behandlungskosten gehen zu Ihren Lasten.

Zahnhygiene

Die „Zahnputzfrau“ kommt in regelmässigen Abständen in die Klassen. Sie schult die Kinder beim Zähneputzen und klärt sie über den Zusammenhang von gesunden Esswaren und gesunden Zähnen auf.

Zeugnis

In der 1. Klasse teilen wir unsere Beurteilung zweimal jährlich in einem Standortgespräch mit. Ab der 2. Klasse erhalten die Schülerin-

nen und Schüler zweimal jährlich ein Zeugnis, jeweils am Ende des Semesters. In der Unterstufe werden die Fächer Deutsch und Mathematik benotet. In der 3. Klasse werden zusätzlich im Fach Englisch die Kompetenzbereiche Hören und Sprechen beurteilt. Ebenfalls eine Rückmeldung erhalten Sie zu den sogenannten überfachlichen Kompetenzen, d.h. Arbeitshaltung, Sorgfalt, Kooperationsfähigkeit u.a.m. Die Zeugnisnoten beziehen sich auf die jeweiligen Lernziele und basieren auf Prozessbeobachtungen der Lehrpersonen, Prüfungen und weiteren Arbeitsergebnissen. Die Zeugnisse werden von den Eltern zur Kenntnis genommen, unterschrieben und retourniert. Die wichtigsten Grundsätze und Richtlinien zur Beurteilung an der Primarschule Obermeilen sind in einem separaten Informationsblatt aufgeführt.

Zivildienst

Die Primarschule Obermeilen ist seit 2013 ein anerkannter Einsatzbetrieb für einen Zivildienstleistenden. Der „Zivi“ ist als Klassenassistent in einzelnen Klassen sowie im Schülerclub Obermeilen tätig.

KONTAKTE, ADRESSEN, LINKS

Schule Meilen

www.schulemeilen.ch

Schulhaus Obermeilen 044 925 54 30

Schulleitung Obermeilen 044 925 54 31

Schulsozialarbeit Obermeilen 044 925 54 36

Elternforum www.schulemeilen.ch

Rektor Schule Meilen 044 925 54 81

Schulverwaltung 044 925 54 00

schulverwaltung@schulemeilen.ch

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet / 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet

Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet / 13.00 – 16.30 Uhr telefonisch erreichbar

Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet / 13.00 – 16.30 Uhr geöffnet

Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet / 13.00 – 16.30 Uhr telefonisch erreichbar

Freitag 7.00 – 14.00 Uhr geöffnet

Tagesbetreuung (FEE)

www.verein-fee.ch

Schülerclub Obermeilen 044 923 34 33

Chinderhuus Sternen 044 923 43 42

Schulpsychologischer Beratungsdienst

www.spdmeilen.ch

Sekretariat (Herrliberg) 044 915 80 20

Links

Musikschule Pfannenstiel www.musikschule-pfannenstiel.ch

Jugend- und Berufsberatung www.ajb.zh.ch

Elternverein Meilen www.elternvereinmeilen.ch